

FOTOGESCHICHTE, HEFT 120, SOMMER 2011

FOTOGESCHICHTE, Heft 120, Sommer 2011

Iris Metje, Stefan Schweizer (Hg.):

Der weite Horizont. Landschaft und Fotografie

Landschaft setzt ihre Betrachtung voraus, sie ist daher immer auch ein Bild. Das Heft bietet einen Überblick über ausgewählte Themen der Landschaftsfotografie im 19. und 20. Jahrhundert. Es zeigt, wie rasch sich die Fotografie der Landschaft von der Malerei emanzipierte und neue funktionale Ansprüche u.a. militärische, kartografische, industrielle einlöste. Im 20. Jahrhundert erweitert sich das Spektrum fotografischer Landschaften. Dieses reicht von der 'eroberten¹ Natur als Wildnis bis hin zur künstlerisch oder zivilisatorisch gestalteten, schließlich bedrohten und verschwindenden Natur.

BEITRÄGE:

Iris Metje, Stefan Schweizer: Der weite Horizont. Landschaft und Fotografie (Editorial)

Ulrich Pohlmann: Naturwunder und Territorium. Anmerkungen zur Landschaftsfotografie im 19. Jahrhundert

Klaus Honnef: Die Evidenz des Sichtbaren. Zur modernen Landschaftsfotografie seit den 1970er Jahren

Almut Weinland: Blicke aufs Meer. Aspekte maritimer Landschaften in der Fotografie

Iris Metje: Harmonische Einheit und Spuren des Wandels.
Industrielandschaft als fotografische Landschaft

Stefan Schweizer: Begrenzte Blicke. Motivische und funktionale Aspekte der Garten- und Parkfotografie

Rolf Sachsse: Entfernung der Landschaft. Heimatfotografie als NS-Bildkonstruktion

Landschaft und Fotografie. Eine Literaturliste

—

Fotogeschichte
Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie

Redaktion:
Herbststraße 62/18
A-1160 Wien
+43-1-2186409
fotogeschichte@aon.at
www.fotogeschichte.info

QUELENNACHWEIS:

TOC: FOTOGESCHICHTE, Heft 120, Sommer 2011. In: ArtHist.net, 14.07.2011. Letzter Zugriff 04.07.2020.
<<https://arthist.net/archive/1650>>.